



Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



10. Jahrgang

Freitag, den 15. August 2025

Nr. 08/2025

Viel Spaß und Sonnenschein in der Urlaubszeit!

Bildrecht: 833567_guten-morgen_stixire_pixello

**SPENDE
BLUT**

am Fr. 15.08.
15 - 19 Uhr
in der Freien
Oberschule
Baruth/Mark

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 19. September 2025; Anzeigenschluss ist der 09. September 2025




Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
 www.stadt-baruth-mark.de
 info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:
 Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 (nur mit Terminbuchung)
 Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr
 (nur mit Terminbuchung)

Sprechzeiten allgemeine Verwaltung:
 Mo 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 3
 Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 5
 Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 8
 Kirchliche Nachrichten Seite 14
 Aktuelles aus dem Umkreis Seite 20
 Veranstaltungen Seite 22

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01 577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?
 Dann einfach per Mail senden an:
stadtblatt@stadt-baruth-mark.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
 Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
 Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
 folgenden Mangel festgestellt:

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:
 Name/Vorname:
 Anschrift:
 Telefon:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 17.08.	Frau Erika Bunk Merzdorf	zum 90. Geburtstag
am 18.08.	Frau Gerda Vollert Baruth/Mark	zum 95. Geburtstag
am 19.08.	Frau Martina Heinz Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Frau Gudrun Kunkel Petkus	zum 70. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Max Roschak Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Gerhard Prillwitz Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 07.09.	Frau Brunhilde Vater Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Klaus Stüve Klasdorf	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ursula Strissel Petkus	zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

**Eine Ehe schließen ist leicht -
eine Ehe zu erhalten schon schwerer.
Ein Leben lang miteinander glücklich zu sein ist eine Kunst.**

Weddingstyle.de



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher, Herr Sebastian Bressen, Herr Stephan Dinse sowie Frau Marlies Patzer, gratulieren sehr herzlich

**21.08.
zum 60. Hochzeitstag**
den Eheleuten
Horst und Irmtraud Hasche
Petkus

**05.09.
zum 50. Hochzeitstag**
den Eheleuten
Arnold und Renate Schröder
Klasdorf

**17.09.
zum 65. Hochzeitstag**
den Eheleuten
Ernst und Elisabeth Hoffmann
Papltitz

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



Bild: 629214_original_R_by_angeconscious_pixelio.de

RUF
Bei Anruf... BUS
(03371) 628181



Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH

VTF

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Landesnahverkehrsplan Brandenburgs 2028-2032

hier: Bitte um Unterstützung aus der Bürgerschaft bis möglichst dem 12. September 2025

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Landesnahverkehrsplan des Landes Brandenburg (LNVP) ist gemäß § 8 Abs. 8 ÖPNV-Gesetz alle fünf Jahre zu aktualisieren. Für die Jahre 2028 bis 2032 wird die Aktualisierung gegenwärtig bereits vorbereitet.

Der LNVP bildet die Grundlage für den landesweiten öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV), für welchen das Land Brandenburg der Aufgabenträger ist. Er ist wesentlicher Bestandteil der Verkehrsplanung des Landes und integraler Bestandteil der Landesentwicklungsplanung. Seit der letzten Aktualisierung des LNVP für den Zeitraum von 2023 bis 2027 haben sich die Rahmenbedingungen für den öffentlichen Personennahverkehr verändert.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) gibt die Möglichkeit, sich im Sinne eines umfassenden und transparenten Beteiligungsverfahrens mit Hinweisen, Anregungen und Informationen einzubringen. Hierbei soll es insbesondere um die folgende Fragestellung gehen:

Welchen Ihrer Einschätzung nach erforderlichen Überarbeitungsbedarf besitzt der aktuelle LNVP 2023 - 2027 bzw. welche aus Ihrer Sicht wichtigen Aspekte der landesweiten SPNV-Planung sollten bei der Überarbeitung berücksichtigt werden?

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Stadt Baruth/Mark zum aktuellen LNVP (2023 - 2027) bereits zahlreiche Hinweise abgegeben hat. Diese sind auf der nachfolgenden Internetseite öffentlich einsehbar:

<https://mil.brandenburg.de/mil/de/themen/mobilitaet-verkehr/bahnen-busse/schienenpersonennahverkehr/landesnahverkehrsplan/>

unter dem Link: „**Auswertung der Einwendungen für Verbände, Bürgerinitiativen, Parteien und weitere öffentliche Institutionen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Landesnahverkehrsplan 2023 (1.7 MB)**“

Die für die Stadt Baruth/Mark relevanten Inhalte sind in der Synopse ab den Seiten 19 ff. zu den **ID 1890, 1675, 1672, 1671, 1674** zusammengefasst. Weiterhin findet sich eine Einwendung der Gemeinde Nuthe-Urstromtal zur Anbindung des Gewerbegebietes (**Seite 15, ID 1340**).

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bis **einschließlich dem 12.09.2025** Ihre Hinweise und Anregungen zwecks Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zukommen lassen, damit die Stadt Baruth/Mark diese im Rahmen des noch nicht terminierten förmlichen Anhörungsverfahrens berücksichtigen kann.

Hierfür kann entweder der **Postweg (Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, Betreff: Beteiligung LNVP 2028-2032)** genutzt oder die elektronische Information genutzt werden. Bei letzterer bitte die nachfolgenden **Mailadressen** verwenden:

kreutzmann@stadt-baruth-mark.de
m.linke@stadt-baruth-mark.de

Die Kommune wird unabhängig davon im Rahmen der **frühzeitigen Beteiligung (Fristablauf: 08.08.2025)** bereits jetzt die damaligen Hinweise/Einwendungen erneut einbringen, soweit diese nicht bereits umgesetzt bzw. berücksichtigt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Linke
Leiter der Stabsstelle des Bürgermeisters

Das Ordnungsamt informiert

Revierpolizist Mike Feuerhak wurde in den Ruhestand verabschiedet

Revierpolizist von Baruth/ Mark, Polizeihauptkommissar Mike Feuerhak, wurde am 18.07.2025 in den Ruhestand wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit nunmehr 10 Jahren kümmerte er sich, mit Unterstützung seiner Kollegen, um die Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet. Aus diesem Grund hatte Leiter der Revierpolizei, Peter Dobrowolski-Keding, zu einer feierlichen Verabschiedung in das Polizeirevier Luckenwalde geladen.



Zu den Gratulanten gehörten neben einer Vielzahl an Kollegen/-innen und Wegbegleitern/-innen auch Bürgermeister Peter Ilk sowie Matthias Juricke und Uwe Böttcher vom Ordnungsamt der Stadt Baruth/Mark, die sich für die sehr gute und stets unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Revierpolizisten herzlich bedankten.

Nach fast 40 Dienstjahren bei der Polizei endet dieser Lebensabschnitt und Polizeihauptkommissar Mike Feuerhak hängt die Dienstmütze nun für immer an den Nagel. Die Vertreter der Stadt Baruth/Mark wünschen ihm alles Gute im nächsten Kapitel seines Lebens verbunden mit weniger Stress und bei bester Gesundheit. Zukünftig wird Herr Erik Bolz als Revierpolizist in Baruth/Mark als Ansprechpartner für Bürgerin und Bürger zu den bekannten Sprechzeiten zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Tel: 03371 600-1041 | Mail: repolw.pitf@polizei.brandenburg.de

NACHHALTIGES LEBEN IN BARUTH/MARK



Als Global Nachhaltige Kommune hat sich Baruth/ Mark mit der Zeichnung der Mustererklärung 2019 durch Beschluss der Stadtverordneten freiwillig verpflichtet die Zukunft für die kommenden Generationen im Bereich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit zu sichern und aktiv zu gestalten.

Daher wurde 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung der „Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Baruth/ Mark“ benannt. Die Mitglieder sind aktuell Frau Josie Melcher, Herr Elian Franz und Herr Domenik Merten Jakobi. Alle Mitglieder sind wohnhaft in der Kommune Baruth/Mark.



Ich zitiere hier zur Aufgabe des Beirates die Webseite der Stadt Baruth/ Mark: „Der Kinder- und Jugendbeirat ist überparteilich und konfessionell unabhängig, so dass man sich nicht auf eine Partei festlegen muss, um in der Politik mitreden zu können. Er pflegt die Debattenkultur und steht dafür, dass vieles offen besprochen werden soll, ohne Redeverbote und mit Respekt und Toleranz. Der Kinder- und Jugendbeirat erfüllt die gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation von Jugendlichen in Angelegenheiten, die sie betreffen und sorgt im besonderen Maße dafür, dass Kinder und Jugendliche lernen, sich selbst zu vertreten.“

Karsten Wittke
Kordinator kommunaler Entwicklungspolitik

Bildrecht: Josie Melcher

**„Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Baruth/ Mark“
Ein Interview mit Josie Melcher und Elian Franz**

Neues aus den Kindergärten und der Schule

KW:

Wie seid ihr politisch für das Thema Nachhaltigkeit in Baruth/Mark und eventuell auch überregional tätig.

JM,EF:

Nachhaltigkeit, besonders soziale Nachhaltigkeit, ist ein Kernthema für viele der jungen Generation. Wir beide setzten uns für die Förderung von nachhaltigen Projekten im Raum Baruth/Mark ein.

KW:

Könnt Ihr andere aus eurer Altersgruppe für die Themen begeistern oder wie sieht hier im ländlichen Raum die Realität zurzeit aus?

JM, EF:

Durchwachsen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist aufgrund der Politisierung des Begriffes für viele Menschen negativ behaftet. Dementsprechend unterschiedlich ist das Feedback der Menschen im ländlichen Raum. Unserer Meinung nach gilt es, den Begriff wieder in das richtige Licht zu rücken. Nachhaltigkeit bedeutet nicht die Pflicht zum Kauf einer Wärmepumpe, sondern bei wichtigen Entscheidungen die Zukunft zu berücksichtigen und die Zukunftstauglichkeit von Projekten aller Art zu prüfen. Die Wahrheit ist, wir alle können von gelebter Nachhaltigkeit profitieren, vor allem junge Menschen.

KW:

Was ist Eure Sicht für die Zukunft von Nachhaltigkeit in Baruth/Mark?

JM, EF:

Gemischt. Die Stadt Baruth/Mark hat als nachhaltige Kommune bereits einige Projekte zu diesem Thema auf den Weg gebracht und es gibt viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, welche durch Projekte wie „Radikal Regional“ den Kerngedanken von Regionaler Nachhaltigkeit leben. Dennoch erleben wir aufgrund des aktuellen politischen Klimas ein lautes seufzen vieler Menschen, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht. Auch Baruth ist hier keine Ausnahme. Deshalb finden wir es schwierig, da die Zukunft sehr ungewiss ist. Wir hoffen allerdings, dass durch gute Aufklärung, starkes und gefördertes soziales Engagement und viele tolle Ideen der Gedanke der Nachhaltigen Kommune auch in Zukunft die Projekte der Baruther*innen und Baruther antreibt. Den gleichen Anspruch haben wir auch für unsere eigenen Projekte.

KW:

Wie wichtig ist Euch dabei im Besonderen der Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit

JM, EF:

Im Zeitalter einer globalen wirtschaftlichen Rezessionen und einem Anstieg an Kosten in Nahezu allen Bereichen fällt uns die Antwort auf diese Frage sehr einfach: Ohne soziale Faktoren geht es nicht! Nachhaltigkeit bedeutet für viele Menschen vor allem eins: Kosten! Dabei ist Nachhaltigkeit auch eine Chance, aktiv Geld zu sparen und Menschen aktiv auf sozialer Ebene zu unterstützen. Aufgrund der vielen Probleme, welche unsere Gesellschaft momentan bewältigen muss, darf der soziale Faktor nicht verloren gehen. In einer sozial nachhaltigen Welt ist an jeden Gedacht. Für uns ist das ein schönes Ziel, auf welches wir hinarbeiten sollten!

Ansprechpartner und Kontakt

Vorsitzender: Herr Domenik Merten Jakobi

Mail: jb-jakobi@stadtbaruthmark.de

In der Stadtverwaltung der Stadt Baruth/Mark

Frau Becker

Tel.: 033704-97224

ABSCHLUSSFAHRT nach Glashütte 2025!

Am 23. Juli 2025 war es endlich soweit – alle Schulanfängerkinder trafen sich voller Vorfreude in Glashütte zu ihrer Abschlussfahrt.

Gleich am Vormittag machten sie sich auf den Weg zum Museum. Dort wartete auch die erste Überraschung auf sie. Alle Kinder legten bunte Mosaiksteine zu einem Untersetzer. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und es machte Allen großen Spaß. So entstand eine Vielzahl



an kleinen Unikaten, die als Andenken mit nach Hause genommen wurden. Im Anschluss schauten sich im Museum alle die Glashütte an, kletterten in Öfen und schauten dem Glasmacher bei der Glasherstellung zu.

Danach erkundeten alle gemeinsam das Dorf ... und den Spielplatz mit der Reifenschaukel. Damit zu schaukeln, fanden alle ganz wunderbar – und hätten es am liebsten stundenlang gemacht – „das ist, wie bis in den Himmel fliegen“. Gestärkt, nach einem leckeren Mittagessen in der Museumsherberge, gestalten am Nachmittag alle Kinder weiße T-Shirts, indem sie mit Textilfarbe und Schablonen Tiere und Blumen auf den Stoff brachten oder es wurde gerutscht, geschaukelt und Fußball gespielt. Alle hatten viel Freude und Ausdauer dabei.



Die Zeit verging sooooo schnell ... und so wartete am Abend, nach einem reichhaltigen „Grillbuffet“, noch eine Kinderdisco auf die Kinder (denn müde waren sie noch lange nicht). Nachdem es langsam dunkel wurde, machten sich alle Kinder auf den Weg – wie spannend, eine Nachwanderung mit Knicklichter und Taschenlampen. Da es im Wald doch ziemlich dunkel war – entschieden sich alle für eine kleine „Dorf-runde“. Müde von den vielen Überraschungen und Eindrücken des Tages schlummerten alle Kinder bis zum nächsten Morgen in ihren Betten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück erkundeten die Kinder bei schönem Wetter noch einmal Glashütte, spielten auf dem Steinspielplatz oder kickten Fußball. Die Zeit verging wie im Flug. Am Nachmittag kamen alle Eltern, um ihre Kinder abzuholen. Auch sie hatten eine Überraschung im „Gepäck“. Alle Eltern und Kinder bedankten sich mit einem selbst gestalteten wunderschönen Baum für die schöne und erlebnisreiche „Kitazeit“. So gingen 2 wundervolle Tage zu Ende. Mit vielen Eindrücken und Erinnerungen verabschiedeten sich alle und fuhren glücklich und ein wenig müde wieder nach Hause.

Wir, Uta und Ruth, hatten viel Spaß mit euch und alle werden euch sehr vermissen. Wir wünschen euch einen fröhlichen und glücklichen Schulstart.

Bilder und Beitrag:

Uta und Ruth - Kita Baruth

Liebe Eltern und Leser des Stadtblattes,

wir wünschen allen eine erholsame und wunderschöne Urlaubszeit mit Sonne im Herzen, wenig Stress und tollen Erlebnissen mit ihren Kindern und der Familie.
Am 8. September begrüßen wir sie wie gewohnt wieder in unseren Räumlichkeiten,

das Erzieherteam der Kita „Bussibär“



Die Kita „Bussibär“ wünscht allen Schulanfängern einen wundervollen Start in die Schulzeit

Habt einen Ranzen voller Freude, einen Stundenplan voller Lieblingsfächer, ein Herz voller Neugier und seid offen, fröhlich und bereit für eure Schulzeit.

Euer Erzieherteam der Kita „Bussibär“



Kneipp-Kita „Spatzennest“

3, 2, 1 ... Marla Marsmädchen findet neue Freunde!

Das Sommerfest der Kneipp Kita ist für viele Menschen ein (wenn nicht DAS) Highlight des Jahres.



Die Weltraumrakete startete und sie war der Auftakt für ein tolles Sommerfest, wie wir es kennen. Begeisterte Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten und Gäste elektrifizierten mit ihrem tosenden Applaus die super stolzen Kinder und glücklichen Erzieherinnen. Sie haben in diesem Jahr unglaubliches vollbracht: Große Aufregung vor ihrem Auftritt von vor 100ten Augen; ganz alleine singen und fließend gelernte Texte präsentieren, die sie zuvor monatelang gelernt haben; studierte Tänze in vollem Kostüm in ihrer Sternstunde. Und das alles zusammen mit dem klatschenden, singenden und zuletzt auch johlend pfeifenden Publikum.

Die Eltern gestalteten das Fest mit Kinderschminke, Tattoos, Dosenwerfen, Kartonbauwerken, Raumschiffbau, galaktischen Rasseln und einem köstlichen Büfett herrlich mit. Die Kinder und das gesamte Team der Kneipp Kita Spatzennest bedanken sich für die Unterstützung ganz herzlich bei allen fleißigen Eltern sowie unseren Sponsoren Witty's Gourmet Manufaktur, Dachdeckerei Mario Lieschke, EDEKA McLenachen, Löwen Apotheke Ochmann, Tierarztpraxis Vogel & Camin, Getränke Hoffmann, Jagdgenossenschaft Groß Ziescht, Ortsvorsteher Dirk Wache, Rauch Fruchtsäfte, Auto Technik Pinnow, Familie Camin & Familie Quendt.

Die Reise der Kita Groß Ziescht geht weiter in das Land der Veränderungen. Aber an dieser Stelle möchten wir Eltern unseren großartigen Erzieherinnen Fr. Fricke, Fr. Linke, Fr. Busche und Fr. Pendzialek von ganzem Herzen für ihre tolle Arbeit mit unseren Kindern danken.

Bilder und Beitrag: Die Eltern der Kita Groß Ziescht



Hortfest

Schon wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Zum Abschluss haben wir gemeinsam mit den ART - Kids ein Abschlussfest gefeiert. Nach dem Mittagessen konnten die Kinder unsere neue Bewegungsbaustelle ausprobieren und erkunden. Um 14.00 Uhr ging es offiziell los, in der Turnhalle gab es eine Hüpfburg, eine Bauernrallye, Torwandschiessen mit Geschwindigkeitsmessung und eine Kuh zum Melken.



Im Hort konnte man am Glücksrad drehen, Kreatives basteln, Schminken, Tattoos, und eine Kinderdisco. Zur Stärkung gab es Bratwurst und Waffeln und leckeren Saft.

Besonders bedanken wollen wir uns bei der

Firma Rauch, beim ART-Kids Team, bei Frau Drewes und Frau Noack, Herr Schlichting, Familie Tinge, bei unserem Hausmeister Micha, bei den vielen fleißigen Eltern und bei unseren Servicekräften, die uns alle tatkräftig unterstützt haben.



Nach so einem gelungenen Abschlussfest, wünschen wir allen Kindern und Familien sowie allen Lesern/innen des Baruther Stadtblattes schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit.

Viele Grüße vom Team Hort PfiFFikus

Bilder und Beitrag: Hort PfiFFikus



Stiftung SPI Standort Baruth/Mark September 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
01.09.	02.09. 10:30 - 15:00 3 € Fahrradsafari nach Glashütte mit physikalischen Experimenten	03.09. 9:15 - 14:30 10 € Ferienausflug Sprungraum Berlin mit dem Bus	04.09. 13:00 - 15:00 Ferienkegeln im Fichte Sportlerheim	05.09. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe 12:00 - 14:00 3 € Pizza-Bäckerei	06.09. 10:00 - 11:00 2 € Eltern-Kind-Kurs <i>Little-Music-Monkeys</i>
08.09.	09.09.	10.09. 15:00 - 16:30 2 € Kreativwerkstatt „Sticken und Flechten“	11.09. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv	12.09. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	13.09.
15.09.	16.09. 15:00 - 17:30 2 € Quatsch-Café	17.09. 14:15 - 15:30 Kreativ-AG „Textilien gestalten“ 16:00 - 17:00 Spielplatz-Treff	18.09.	19.09. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe <i>Ernährung Säuglinge</i>	20.09. 10:00 - 11:00 2 € Eltern-Kind-Kurs <i>Little-Music-Monkeys</i>
22.09.	23.09. 9:55 - 10:10 1 € Gesundes Schülerfrühstück	24.09. 16:00 - 18:00 3 € Familien-Küche	25.09. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv	26.09. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	27.09.
29.09.	30.09. 16:00 - 17:30 Kinderkanal Baruth TV	01.10.	02.10. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv	03.10.	04.10. 10:00 - 11:00 2 € Eltern-Kind-Kurs <i>Little-Music-Monkeys</i>



Freizeittreff

Wochentags ab 12 Uhr
Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-Videoprojekte und Quatschrunden mit Marvin.

Eltern-Medien-Beratung
Was macht mein Kind im Netz? Termine nach Absprache!

Hüpfburg-Verleih für 100 €

Familienzentrum

Anmeldungs- und Angebotsinformationen per E-Mail unter familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

Schulsozialarbeit

Kummer und Sorgen
Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.

Freizeittreff Baruth/Mark
Kontakt: Marvin Lehmann, treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark
Kontakt: Katrin Noack, familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Montag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark
Kontakt: Doreen Hahn, sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin • Walter Moys
Niederlassung Brandenburg
Gewerbestraße 5 | 15104 Baruth/Mark
Der • Betriebsführer Luc-Oliver Baurd Berlin e.V.



Vor 50 Jahren – die Kaufhalle in Petkus brennt – eine Erinnerung

Vielen Älteren sind sicher noch die endlosen Militärfahrzeugkolonnen zwischen Jüterbog und Wündsdorf in Erinnerung. Selbst mit Panzern fuhr man durch die Orte. Und so war es die damalige Bevölkerung des Bereichs Petkus auch gewöhnt, wenn vor sowjetischen Armeeingehörigern gewarnt wurde, die sich von der Truppe unerlaubt entfernt hatten. Einige der Fahnenflüchtigen brachen nämlich in Häuser und Keller ein, um sich Lebensmittel oder Alkohol zu verschaffen und verletzten sogar Zivilisten, wenn sie von ihnen gestellt wurden. Andere versuchten sogar, in Unkenntnis der Mauer und Sperranlagen, dem unmenschlichen militärischen Drill zu entkommen und nach Westberlin zu desertieren.



„Die autonome Bergrepublik“ - wie sich die Petkuser selbst gern belächelten, war seit Mitte der 1960er Jahre durch die vorgenommene Erweiterung des Schießplatzes Heidehof in Richtung Osten vom direkten Weg in die Kreisstadt abgeschnitten. Jahrzehntlang waren erhebliche Umwege um den Schießplatz herum nötig, um zu Sparkasse, Ärzten oder zum Einkaufen nach Luckenwalde zu gelangen. In Ließen war die Welt zu Ende, denn dort verriegelten Schlagbaum und Wachmannschaften der Sowjetarmee die Durchfahrt in Richtung Stülpe.

Zur Verbesserung der Einkaufsbedingungen und Versorgung der Bevölkerung wurde in Petkus dann Anfang der siebziger Jahre eine moderne Kaufhalle auf dem Platz an der Ferdinand-von-Lochow-Straße gebaut und die bisherigen drei kleinen Läden geschlossen.

In der Nacht vom 11. zum 12. Februar 1975 hatte sich wieder einmal ein flüchtiger Sowjetsoldat vom Schießplatzgelände Heidehof unerlaubt entfernt und war ausgerechnet in jene neue Kaufhalle von Petkus eingebrochen, wo er auch bemerkt wurde. Da man ahnte, dass er bewaffnet war, wurde die Kommandantur angerufen. Sofort wurde Großalarm ausgelöst. Noch während der Nacht fuhren 2 SPW auf und riegelten das Gelände und kurz darauf das ganze Dorf ab. Zwischen Volkspolizei, den zuständigen Diensteinheiten des MfS und der Garnison der Sowjetarmee Luckenwalde wurden alle erforderlichen Maßnahmen zur Festnahme des Flüchtigen getroffen. Der Bereich um die Kaufhalle glich einem Heerlager. Den dortigen Anwohnern schwante nichts Gutes. Nachdem der Soldat der Aufforderung, sich zu ergeben, nicht gefolgt war und mehrere Schüsse abfeuerte, eröffneten beide SPW mit schweren MG´s das Feuer. Bis in die Morgenstunden des 12. Februar dauerte der Kampf des Flüchtigen mit den Kräften der Sowjetarmee. Zudem war ein Brand in der Halle ausgebrochen. Das gesamte Dorf war hell erleuchtet und dröhnte von Gewehrfeuer und Detonationen wieder, was sonst nur weit entfernt auf dem Schießplatzgelände Heidehof zu hören war. Vor Morgengrauen noch wurde die Kaufhalle „geräumt“. Man ging mit 2cm-Granaten gegen den Deserteur vor, der bis zu diesem Zeitpunkt ständig mit der Schusswaffe, einer Mpi - K und 657 Schuss Munition, Gegenwehr leistete. Der Fahnenflüchtige wurde schwer verletzt auf einen LKW „verladen“. Später, so Ohrenzeugen, vernahm man nochmals einen einzelnen Schuss.

Zurück blieben eine vollkommen zerschossene und zerstörte Kaufhalle und eine irritierte Dorfbevölkerung. Unfassbar war die Brutalität, mit der die sowjetischen Kräfte vorgingen. Das gesamte Gebäude war niedergewalzt worden.

Weil so ein Geschehen jedoch geheim bleiben sollte, wurde das ganze Dorf abgesperrt – niemand durfte herein. Gleich am 12. Februar 1975 fand eine gesonderte Sitzung beim Rat des Kreises Luckenwalde in Anwesenheit von Vertretern der Sowjetarmee und des Ministerrats der DDR statt. Dort wurde festgelegt, die Petkuser Kaufhalle sofort und unverzüglich neu zu errichten sei. Es war erstaunlich, dass auch die entsprechenden Baukapazitäten sofort zur Verfügung standen. Zur Versorgung der Bauarbeiter wurde eine Currywurstbude hingestellt, die auch die Petkuser und insbesondere die Jugend als Treffpunkt nutzten, um den Baufortschritt zu beobachten. In Windeseile, einige sagen bis zum Ersten Mai, „dem Kampftag aller Werktätigen“, wurde das Gebäude neu errichtet. Nichts sollte mehr an die grauenvollen Ereignisse in der Nacht vom 11. zum 12. Februar 1975 um die Kaufhalle in Petkus erinnern.

Anke Bamberg, Jänickendorf
Iris Reppmann, Petkus

Quellen:

- 1.) *Dokumentation der Umweltgruppe Urstromtal*
- 2.) *Stasirecherchen vorwiegend aus den Akten der Kreisdirektion des MfS Luckenwalde ISBN 978-3-949572-02-9, Hrsg Wilfried Flach*



Dorffest in Paplitz



Am 20. Juli 2025 fanden viele Gäste, aus nah und fern, wie Dresden, Bayern und Fredersdorf-Vogelsdorf, den Weg nach Paplitz zum traditionellen Dorffest. Begleitet von schönstem Sommerwetter konnten unsere Besucher das bunte Treiben auf dem Festplatz genießen. Im Kinderbereich konnten Dank der Unterstützung vom Freizeittreff Baruth und der Abiturklasse 2026 vom Luckenwalder Friedrich-Gymnasium den kleinen Besuchern viele unterschiedliche Spiele und kreative Basteleien angeboten werden. Die Jugendfeuerwehr Baruth und Eltern mit ihren Kids sorgten mit einem kleinen Trödelmarkt für ein abwechslungsreiches Angebot. Der kleine Markt mit Regionalem und Kreativen, Antik- und Trödel rundete unser diesjähriges Dorffest ab.

Das traditionelle Kranzstechreiten lockte nicht nur zahlreiche Zuschauer an die Rennstrecke, sondern auch 15 begeisterte Teilnehmer von jung bis alt, die ihre Reitkünste bewiesen. Auch die Bierrutsche erforderte so manches Können, um die Ziellinie zu erreichen.



Auf der Bühne sorgten die Berstetaler Blasmusiker, die Tanzgruppen aus Baruth und Halbe für Musik und Unterhaltung. Kleine und große Kinder aus Paplitz führten ein kleines Theaterstück auf. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte DJ Schmoki bis in den späten Abend hinein.

Das leibliche Wohl wurde mit Süßem wie Kuchen, Eis und Baumstriezel verwöhnt. Auch der herzhafter Gaumen wurde mit einem abwechslungsreichen Angebot wie Wildschwein vom Spieß, Fischbrötchen und vielem mehr versorgt.

Unser Dank geht an all die vielen helfenden Hände und Unterstützer und an alle die uns mit jeglichen Spenden unterstützt haben.

Dachdeckerbetrieb Mario Lieschke
Polsterei Detlef Pinnow
Dr. Corinna Vogel
SpreeWa Bauelemente GmbH & Co.
Friseur "Schneider's" Christina Schneider
Tierarztpraxis Vogel + Camin Partnerschaft
Borrmann Brenner Berlin GmbH
Haarstudio "Renate" GbR Elegant Renate Wollschläger
Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH
Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann
Reinigungsservice Nancy Witt
KFZ Werkstatt Olaf Pinnow
R.M.R. Zander GbR
Schuhgeschäft Corinna Jänchen
Ramona Rosenthal

Schliebner Bestattungshaus, Alice Richter
GE Schnorr Massivhaus GmbH
Studio des Wohlbefindens, Carolin Richter
Flaeming Tank BARUTH
Landmarkt, Bernd Schulz
BRAMA - WEST Agrarhandels GmbH
Bauservice Andreas Kaltschmidt
Wirtshaus zum Schöbendorfer Busch, T. Wüstenhagen
Restaurant & Pension Waldschlösschen, R. Schmager
ADK Autowerkstatt Kube
Merzdorfer Landbäckerei Stephan Sembritzki
Michael Rippel, Holz Schöbendorf
Werners-Gasshop
Frank Krause



Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.
Freiwillige Feuerwehr Paplitz
Ortsbeirat Paplitz

Bildrechte: Ortsbeirat Paplitz

03.08. –
02.11.
2025

SONDERAUSSTELLUNG

J.G. Nathusius

J.G. Nathusius
1760–1835

Baruth – Althaldensleben
Kaufmann und Konzerngründer

03.08.-02.11.2025 | Hüttenbahnhof · Hüttenweg 19b · 15837 Baruth/Mark · OT Glashütte
www.baruther-glashuette.de

Das Museum und Glasstudio Baruther Glashütte eröffnet am 3. August 2025 um 14 Uhr seine neue Sonderausstellung und möchte hierzu einladen sowie zum regulären Besuch (Ausstellung bis Anfang November 2025)

„J.G. Nathusius. Kaufmann und Konzerngründer“ – die zweite kulturhistorische Ausstellung im Veranstaltungsjahr 2026 erzählt ein außergewöhnliches Leben in Objekten:

J.G. Nathusius (*1760 in Baruth/Mark, + 1835 in Althaldensleben) war eine schillernde Persönlichkeit, die in der Schwellenzeit nach der Französischen Revolution in Magdeburg und Althaldensleben wirkte. Dort gründete er Fabriken und kaufte ein Schloss, eine Klosteranlage mit Konventsgebäude sowie landwirtschaftliche Güter. Der frühindustrielle „Fabrikkreis“ von 16 Branchen am Flüsschen Beber fußte wesentlich auf regionalen und landwirtschaftlichen Rohstoffen. Vor der massiven Durchsetzung der Industrialisierung und der Verkehrsrevolution bevorzugte Nathusius Weltbild und Geschäftsmodell noch Produktion aus regionalen Rohstoffen gegenüber Handel – Der sicherste Besitz seien „Grundeigentum und Fabriken“.

Schloss Hundisburg und das Kloster Althaldensleben zogen als Wirkungsstätte des Kaufmanns und Konzerngründers Menschen aus allen deutschen Regionen und auch aus dem Ausland an. Grundlage seines Erfolges als Unternehmer und Gutsbesitzer waren hohe Erlöse, die er aus dem Tabakhandel erzielt hat. Mit diesem Kapital gründete er zunächst eine Tabakfabrik in Magdeburg.

Diese weit ausstrahlenden Erfolge kontrastieren mit dem familiären Hintergrund Nathusius': Geboren in Baruth/Mark im Jahr 1760, wuchs er in ärmlichen Verhältnissen auf, gleichwohl sein Vater in Baruth das Amt des kurfürstlichen sächsischen Akziseeinnehmers innehatte. Seine Ausbildung absolvierte J.G.N. in Berlin bei einem kleinen Handelsbetrieb (von-bis). Seine kaufmännischen Kenntnisse erlangte er wesentlich durch autodidaktische Studien und erwarb sich einen guten Ruf, was den Wechsel zum renommierten Magdeburger Handelshaus Sengelaub ermöglichte, das er 1785 übernahm.

Nathusius war ein Philantrop. Er gründete eine Arbeiterkasse, vergab Baukredite und bemühte sich um die Selbständigkeit seiner Mitarbeitenden – „Er liebte es sehr, die Menschen selbständig zu machen und auf eigene Füße zu stellen“. Auch seine Heimatstadt Baruth/Mark unterstützte er. Geprägt war sein Leben von den Möglichkeiten des bürgerlichen Grunderwerbs adliger Güter im napoleonischen Königreich Westfalen, für das er auch als Abgeordneter wirkte. Wenngleich der Geschäftsmann adlige Güter besaß, lehnte er adligen Standesdünkel und Orden und Ehrungen durch den Staat ab.

Die Anziehungs- und Wirkungskraft J.G.Ns. „Musteranstalt“ spiegelt sich auch in einer literarischen Rezeption durch bekannte Schriftsteller wie Karl Immermann und Clemens Brentano nieder. Elsbeth Nathusius verfasste eine Biografie über ihren berühmten Großvater.

Die Ausstellung versammelt exemplarisch historische Objekte, die das Wirken des Konzerngründers erzählen. Werkstücke – vom Porzellanteller bis zur Tabakdose - vermitteln die einzelnen Gewerbezweige des Nathusius-Konzerns. Weitere Exponate beleuchten Wendepunkte in des Kaufmanns Leben – vom Handelsschiff zum Tabaktransport bis zu Zinnsoldaten der Befreiungskriege.

Museum und Glasstudio bedanken sich für die großzügigen Leihgaben und Schenkungen:

Königliche Porzellanmanufaktur Berlin, Stiftung Technikmuseum Berlin, Stadtmuseum Haldensleben, Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg, Historische Mühle Sanssouci (Potsdam), Rochow-Museum Reckahn, Stadtmuseum Schwedt/Oder, Tabakmuseum Vierraden, Museum des Teltow (Wünsdorf), Preußenmuseum Wustrau.

Einige Objekte finden sich digital dokumentiert:



Objekte auf der Datenbank „Museum-Digital“

Konzept, Recherche, Idee: Georg Goes. Mitarbeit im Team Museum Baruther Glashütte: Kathleen Adriaensen, Senem Erkcetin, Jürgen Jeschke, Lisann Kanzler, Josie Mechler

Förderung institutionell: Landkreis Teltow-Fläming und Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur; Projektförderung: Stadtstiftung Baruth/Mark

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung.



MUSIKSTREUSEL-CAFÉ



Kaffee und Kuchen und jede Menge Streuseln Musik

Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!
Das Musikstreusel-Team

**31. August von 15 - 18 Uhr
im Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Das **FRAUENNETZ-WERK** lädt am **Sonnabend, den 13. September 2025**, ein zum **Film-SOMMER-Event**:

KINO OPEN AIR Baruth



Ein beeindruckender Film

der international bekannten und preisgekrönten Regisseurin Esther Gronenborn.

Die bewegende Geschichte einer jungen Mutter und Kriegswitwe, die 1948 in Oldenburg spielt.

Die Schöpferin des Filmes wurde selbst dort geboren. Im Rahmen ihres weltweiten Schaffens arbeitete Esther Gronenborn später u. a. in Hongkong, in England und Rumänien. Seit Jahren lebt sie in der Umgebung von Baruth.

Gezeigt wird der Film ab ca. 20 Uhr auf dem Hof von Antje und Klaus Göres in der Rudolf-Breitscheid-Str. 28, 15837 Baruth.

Start zu dem interessanten wie gemütlichen Filmabend ist ab 17 Uhr. Dann öffnen sich die Tore für unterhaltsame Gespräche vor und nach der Vorführung. Natürlich wird es auch an Essen und Getränken nicht fehlen. Der Eintritt ist frei!

Bei Fragen Kontakt: Antje Göres / Tel.: 0176/39099674

Das FRAUENNETZ-WERK Baruth sagt: HERZLICH WILLKOMMEN ...und FILM AB!

Alle Jahre wieder: Das Baruther Weinbergfest

Alle Jahre wieder findet am ersten Samstag im September das legendäre Weinbergfest auf dem Baruther Mühlenberg statt.

Wie immer gibt es neben GOLDSTAUB viele kulinarische Genüsse. Außerdem Führungen durch den Weinberg mit Infos zu PiWis, ökologischen Anbaumethoden sowie tierischen Bewohnern des Weinbergs.

Für den nötigen emotionalen und klanglichen Schwung sorgt Live-Musik von **Mückenheimer** und **Probleme de Luxe**.

Also: Macht euch bereit für viel lokalen Luxus ohne Probleme!



EINLADUNG ZUM 18. BARUTHER WEINBERGFEST

SAMSTAG, DEN 6. SEPTEMBER 2025 | 14 – 19 UHR

Live-Musik mit »Mückenheimer« und »Probleme de luxe«.

Weinbergführungen, Süßes und Salziges zu Wein und Kaffee

Veranstalter: I-KU – Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e. V.

Hauptstraße 75 | 15837 Baruth/Mark

Telefon 033 704-65 503 | info@i-ku.net | www.i-ku.net

Bitte beachten sie die geänderte Anfahrt auf Grund von Bauarbeiten zum Weinberg.
Alle Informationen finden Sie auf unserer Website unter »AKTUELLES« oder hier mit dem QR-Code (Anfahrt).



JAZZEXPRESS



Michael Scheunemann 5tett

Michael Scheunemann (as/ss), Arnold Hänisch (tp), Sebastian Wittstock (p), Klaus Axenkopf (b), Martin Fonfara (dr)

Das 5tett tummelt sich mit Eigenkompositionen des Leiters und ausgewählten Stücken mehr und minder namhafter Protagonisten der Jazzgeschichte (Wayne Shorter/ Tom Harrell/ Peter King/ Bob Mover) auf dem großen Spielplatz des Modern Jazz. Melodisch mal rund, mal gewollt kantiger. Mit einem großen Bogen ums altbackene lassen es die 5 mit unverhohlenen Spaß krachen.

**Sonntag, 14. September 2025, 15:05 h
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

14. SEP '25 15.00 UHR

DER FISCHER UND SEINE FRAU

Figurentheater für Familien im WeinSalon Glashütte

Info unter
(033704) 709819
<https://www.baruther-glashuette.de/events>

Veranstaltet durch den Kulturraum Glashütte e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadtstiftung Baruth/Mark

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.



Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
E-Mail: angelika.mathyschik@t-online.de

**Glückshufeisen oder Glücksschwein bringen es ja nicht allein.
Meistens wird es doch erst gut, wenn man etwas selber tut.
Das Euch alles gut gelingt, wünschen wir Euch unbedingt.**

Gaby Leonhardt	25.08.1967	58 Jahre
Siegfried Krüger	13.09.1939	86 Jahre



Es gratuliert ganz herzlich der Vorstand

Bildrecht: AWO Ortsverein Baruth

3. Liebener Eintopf-Fest

Am Samstag, den 20. September ist es wieder so weit: der Traditionsverein lädt zum 3. Liebener Eintopf-Fest mit Trödelmarkt an der alten Badeanstalt ein. Die Liebener Frauen und der Wahlsdorfer Feuerwehrverein werden die Kochlöffel schwingen und 12 verschiedene Eintöpfe für das Fest zubereiten, die dann ab 11:30 Uhr im Suppenhäuschen von der Kochmaschine und aus der Gulaschkanone angeboten werden



Außerdem gibt es Leckereien vom Grill und die Merzdorfer Landbäckerei hat Kaffee, Kuchen, Brot und vieles mehr im Angebot. Auf einem kleinen Markt am Festgelände an der alten Liebener Badeanstalt kann nachm Trödel gestöbert werden, es wird Honig, Selbstgemachtes und Handwerk geben. Ein Bierzelt lädt zum Verweilen ein. Im Dorfgemeinschafts- und Vereinshaus können sich Kinder beim Basteln beschäftigen, es gibt Kinderschminken und man kann dem Liebener Maler Eberhard Martin über die Schulter schauen.

Wer ein wenig in Erinnerungen schwelgen möchte, der kann ein Liebener Lost Place, die alte Badeanstalt, besuchen. Die Ausstellung „alte Perspektiven“ wird um ein paar Ansichten erweitert sein.

Das Festgelände befindet sich vor dem westlichen Ortsausgang in Richtung Stülpe, wo auch ein Parkplatz ausgeschildert ist.

Sollte noch kurzfristig Interesse bestehen, einen Stand auf dem Trödelmarkt zu betreiben, kann man sich dazu Informationen beim Vereinsvorsitzenden Steffen Petzold unter hohergolm@aol.com oder 0170-5824544 einholen.

Blätter fallen, Nebel wallen, kühler weht der Wind ums Eck.

Wir lassen uns vom tristen Grau des beginnenden Herbstes nicht die Freude am Tanzen nehmen und laden deshalb alle tanzbegeisterten Bürger*innen unserer Stadt und ihrer Gemeinden zum



Tanz in den Herbst ein

am 11.10.2025 Beginn um: 14 Uhr



in der Mensa des Schulzentrums

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und einem leckeren Abendessen lasst uns gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben und wieder einmal das Tanzbein schwingen.

Peter von Disco 2000 hat für jeden die richtige Musik dabei und wird auch dieses Mal für gut Stimmung im Saal sorgen.

Wir, die Organisatorinnen des Herbstfestes haben eine große Bitte an alle Interessenten: Bitte meldet Euch rechtzeitig an!

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 15,- bis 20,- € und richtet sich nach den Kosten des Abendessens.

Wir danken für Euer Verständnis



Anmeldungen bei:		
Angelika Mathyschik	033704/ 66319	0176 21819835
Karin Boche	033704/ 68791	015175039270

**Wer hat Lust auf Brunch
in geselliger Runde**

Wir laden wieder zum Brunch in geselliger Runde ein.

wann: am 05. November 2025 ab 10.00 Uhr

wo: in der AWO Begegnungsstätte am Ernst-Thälmann-Platz 2

Unkostenbeitrag: 15,- €

In geselliger Runde gemeinsam frühstücken – da schmeckt es eben besser als zu Hause allein bzw. zu zweit. Ein leckeres Süppchen zur Mittagszeit rundet unser Angebot ab.

Kleiner Wermutstropfen – wir können in der Begegnungsstätte maximal 30 Plätze zur Verfügung stellen. Also nicht zu lange zögern, sonst sind alle Stühle besetzt.

Wer also Lust auf ein Frühstück in geselliger Runde hat, der meldet sich bitte bis spätestens zum 20.10.2025 bei

**Angelika Mathyschik 033704/ 66319 bzw. 0176 21819835 oder
donnerstags von 12 - 16 Uhr in der Begegnungsstätte am E.-Th.-Platz 2 an**



Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.

**AWO Tagespflege
„Alte Försterei“**



Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.

**AWO Tagespflege
„Alte Försterei“**

**Tanzcafé und Tag der offenen Tür in der
„Alten Försterei“ in Baruth**

Baruth/Mark – Die AWO Tagespflege „Alte Försterei“ in Baruth öffnete ihre Türen und lud gleichzeitig zum Tanzcafé „Sahnehäubchen“ ein. Bei hochsommerlichen Temperaturen folgten zahlreiche Gäste der Einladung und sorgten für ein lebendiges Miteinander in angenehmer Atmosphäre. DJ Ronny begleitete den Nachmittag mit schwungvoller Musik und trug wesentlich zur guten Stimmung bei.

Kühle Getränke, selbstgebackener Kuchen und viele nette Gespräche rundeten das gesellige Beisammensein ab. Besonders gefreut haben sich die Veranstalter über den Besuch von Norman Asmus, dem Seniorenbeauftragten des Landes Brandenburg, und Sebastian Haack, dem Inklusions- und Behindertenbeauftragten der Stadt Baruth/Mark. Auch Herr Ebell, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark, war anwesend und vertrat den Bürgermeister der Stadt. Die Anwesenheit dieser Gäste wurde als besondere Anerkennung der Arbeit vor Ort wahrgenommen.



Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den engagierten Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Ihr Einsatz hat diesen Nachmittag möglich gemacht und zu einem rundum gelungenen Ereignis werden lassen.

Kontakt

AWO Tagespflege "Alte Försterei"
Luckenwalder Straße 7 | 15837 Baruth/Mark
Telefon 033704 6731-96 | tagespflege.baruth@awo-bb-sued.de

Bild und Text: AWOBVBBSüd/EHill

Termine und Veranstaltungen

Einmal im Monat öffnet unsere Tagespflege ihre Türen für interessierte Gäste.

Ab September laden wir herzlich zu Themennachmittagen ein – offen für alle, die Gemeinschaft suchen, sich informieren oder einfach einen schönen Nachmittag erleben möchten.

**Termine:**

- 3. September 2025
15.30 Uhr | Bingo mit Kaffee und Kuchen
- 1. Oktober 2025
17.00 Uhr | „Was kann ich tun?“ – Pflegevortrag für Angehörige
- 5. November 2025
15.30 Uhr | Weihnachtsengel basteln
- 3. Dezember 2025
15.30 Uhr | Adventssingen bei Gebäck und Kaffee

**Treffpunkt: AWO Tagespflege „Alte Försterei“, Baruth
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.**

AWO Tagespflege „Alte Försterei“
Luckenwalder Straße 7 | 15837 Baruth/Mark
Telefon 033704 673196
kerstin.wollenschlaeger@awo-bb-sued.de
Stand 07/2025



Kirchliche Nachrichten



Sonntag 17.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Merzdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Buckow

Sonntag 24.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wahlsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Riesdorf

Sonntag 31.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niebendorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlenzer

Sonntag 07.09.25

10.00 Uhr KirchenRadTour ab Kirche Niederseefeld

Sonntag 14.09.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gebersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sernow

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 -13.00 Uhr
Weitere Termine und Veranstaltungen unter
www.kirchedahmeundregion.de

Evangelische Kirchengemeinde Petkus
Pfarrerin Dorothee Michler
Gemeindebüro im Pfarrhaus Petkus
Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth/Mark
Telefon: 033745 / 50 212, E-Mail: pfarramt.petkus@kkzf.de



EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARUTHER URSTROMTAL

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
<https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>

Sonntag, 17. August 2025 - 9. So. n. Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Kemnitz
Dorfkirche Kemnitz

Mittwoch, 20. August 2025

19:30 Orgelkonzert zum Jubiläum "115 Jahre Schuke-Orgel"
Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist (Weimar)
Kirche St. Sebastian Baruth/Mark

Sonntag, 24. August 2025 - 10. So. n. Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark

Sonntag, 31. August 2025 - 11. So. n. Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
14:00 Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche in Schenkendorf
14:00 Gottesdienst in Radeland
Kirche Radeland

Donnerstag, 4. September 2025

15:00 Frauenkreis in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark

Sonntag, 7. September 2025 - 12. So. n. Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10:30 Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche in Schenkendorf
14:00 Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
Familiengottesdienst zur Einschulung

Sonntag, 14. September 2025 - 13. So. n. Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
14:00 Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
mit Jubelkonfirmation und Abendmahl

Donnerstag, 18. September 2025

15:00 Frauenkreis in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark

Sonntag, 7. September 2025 - 12. So. n. Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
17:00 Orchesterkonzert der Philharmonischen Akademie
mit Werken von Mendelssohn, Beethoven,
E. T. A. Hoffmann u. a.
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
Eintritt 25 €

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde
Baruther Urstromtal
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark, Tel. 033704 66304
E-Mail: pfarramt.baruth@kkzf.de

Kirche St. Sebastian Baruth am 20. August, 19:30 Uhr

"Eleganter Telemann & Zaubenhaftes Frankreich"
Orgelkonzert zum Jubiläum "115 Jahre Schuke-Orgel"
Ausführender: Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist (Weimar)
Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden!

Du möchtest dich etwas mehr für die Gemeinschaft engagieren als jetzt?

Ehrenamt

GEFÄLLIG?

Ob Feste organisieren, Kuchen backen, Werbung verteilen, Bauarbeiten bearbeiten, Würstchen grillen, Artikel schreiben.. oder einfach unter die Arme greifen...

Finde bei uns genau DEIN DING!!

Mach bei uns im Kirchenrat mit!
Melde dich bis **31.8.25** im Gemeindebüro
Tel. 033704/66304
oder bei Corinna Jänchen
Tel. 0162/9267375

EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARUTHER URSTROMTAL

FAMILIEN- GOTTESDIENST

SONNTAG 7. SEPT.
14 UHR ST. SEBASTIAN
BARUTH

Wir wollen mit Euch
Lebens-Veränderungen
feiern und Gottes Segen
erbitten.

Im Anschluss Saft,
Kaffee und Kekse im
Kinderraum

Offener SPIEL-TREFF in Paplitz

WER? KINDER 6-12 JAHRE
WO? SPORTPLATZ PAPLITZ
WANN? DONNERSTAG 21.08. UND
25.09.25 16-17.30 UHR

Andere Kinder treffen und spielen,
worauf ihr Lust habt. Mittendrin gibt
es ein kleine Schatzsuche mit
Geschichte. Kommt vorbei!
Jedes Kind kommt und geht, wie es
möchte. Eltern willkommen.

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Baruther Urstromtal
Katharina.Schicke@kkzf.de

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 - Redaktion **Amtsblatt**: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
 - Redaktion **Stadtblatt**: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 15
 - Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
 - redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März
 - Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
 - Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
 - Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März
- Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 41,41 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
- Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 09.09.25, Erscheinung: 19.09.25**



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball – Tischtennis – Kegeln – Gymnastik – Laufen – Billiard

Toller Einsatz bei "Scheine für Vereine"

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder erfolgreich an der Aktion „Scheine für Vereine“ des Lebensmittelhändlers **REWE** – und das mit großem Erfolg. In dem vierwöchigen und somit kurzen Aktionszeitraum, gelang es unserem Verein, stolze **6.884 Vereins-scheine** gemeinsam mit euch zu sammeln. Ein Beweis für die großartige Unterstützung unserer Mitglieder, Familien, Freunde und Förderer.

Von den gesammelten Scheinen konnten **fast alle erfolgreich eingelöst** werden. Damit wurde Trainingsmaterial im geschätzten **Warenwert von rund 1.495 Euro** bestellt – eine wertvolle Bereicherung für unseren Trainingsalltag!

Die Prämien im Überblick:

- 15 Trainingsbälle für den Jugendbereich
- 2 faltbare Minitore
- 5 Jugendbälle für unsere Bambini
- 80 Markierungshütchen

Diese neuen Trainingsmaterialien kommen direkt unseren Nachwuchs- und Jugendmannschaften zugute. Besonders die **Bambini** freuen sich über die neuen, kindgerechten Jugendbälle und die mobilen Minitore, die das Training noch abwechslungsreicher gestalten. Auch die vielen neuen Markierungshütchen und Trainingsbälle werden im Trainingsbetrieb mit großer Freude eingesetzt.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle, die fleißig Scheine gesammelt und abgegeben haben! Ohne diesen tollen gemeinschaftlichen Einsatz wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Runde von **"Scheine für Vereine"** – denn gemeinsam erreichen wir mehr!



Petkuser SV e.V. seit 1924

Saisonabschluss der D-Junioren

Bei widrigen Wetterbedingungen wurde das diesjährige Saisonabschlussturnier der D-Junioren am 12.07.2025 zu einem echten Highlight für alle Beteiligten. Sieben Mannschaften fanden sich auf dem Sportplatz ein, um gemeinsam den Saisonabschluss gebührend zu feiern – und das ganz im Zeichen des fairen Wettbewerbs und der sportlichen Gemeinschaft.

Neben dem gastgebenden SV Fichte Baruth nahmen der SV Zernsdorf, der SV 1885 Golßen, Borussia Mahlow, FC Viktoria Jüterbog, SV Blau-Weiß Lubolz und der Ruhlsdorfer BC teil. Bereits am Vormittag zeigte sich das Wetter von seiner ungemütlichen Seite – doch Absagen kamen für keine der Mannschaften in Frage. Stattdessen wurde das Motto des Tages schnell klar: "Gemeinsam durch Regen und Matsch – Hauptsache Fußball!"

Auf teils rutschigem Untergrund zeigten die Teams dennoch ansprechende Leistungen und viele spannende, faire Spiele. In einem kompakten Turniermodus wurde jeder gegen jeden gespielt, wobei die jungen Fußballer ihr Bestes gaben und um jeden Ball kämpften. Die Zuschauer, die sich trotz Regen eingefunden hatten, wurden mit Kampfgeist, Teamspirit und tollen Aktionen auf dem Platz belohnt. Das Highlight des Tages war das letzte Spiel vom SV Fichte Baruth gegen den SV 1885 Golßen, in dem die Heimmannschaft durch einen Sieg den ersten Tabellenplatz sichern konnte.

Unterstützung aus der Region

Ein großer Dank geht an die Eltern der Verkaufsstände und alle Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben. Es wurden Zelte und Pavillons für Zuschauer und Mannschaften aufgebaut, um sich vor dem Regen zu schützen. Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen regionalen Betrieben wie Bauservice Andreas Kaltschmidt, Döner Curry, Dachdecker Andre Gessler, Restaurant "Zur Alten Bäckerei" in Golßen, Fläming Tank, Ristorante il Cascinale aus Baruth, Pension "Zur Alten Bäckerei" in Golßen, BB Bau GBR, Eiscafe Lieblingsplatz im Strandbad Sperenberg und Piccolo Mondo ganz herzlich bedanken. Dank des Engagements konnte eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt werden – mit Verpflegung und einer Atmosphäre, die trotz Wetterlage für beste Laune sorgte. Diese Unterstützung zeigt einmal mehr, wie wichtig der lokale Zusammenhalt zwischen Sportvereinen und Wirtschaft ist.

Das Turnier war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf das nächste Event, bei dem wir hoffentlich wieder auf die Unterstützung der Beteiligten zählen können.

Euer Trainerteam der D-Junioren

Marco Andreas, Dennis Schmidbauer und Patrick Noack

DU WIRST UNS FEHLEN

NACHRUF

Abschied von unserem Vereinskameraden und Freund Matze
am 03.07.2025 ist unser lieber Freund und langjähriger Wegbegleiter
Matthias Machel mit nur 35 Jahren von uns gegangen.

Matze war von klein auf Teil unseres Sportvereins. Schon als Kind hat er bei uns das Fußballspielen gelernt, ist mit dem Verein groß geworden – und ihm über all die Jahre treu geblieben.

Er war viele Jahre lang ein fester Bestandteil unserer 1. Mannschaft – als Spieler, als Führungspersönlichkeit und lange Zeit auch als Kapitän. Auf dem Platz war Matze jemand, der vorrangig – kämpferisch, fair und mit einem großen Herz für den Fußball und seine Mitspieler auftrat. Für viele unserer jungen Spieler war er ein echtes Vorbild, sportlich wie menschlich.

Was auf dem Spielfeld begann, setzte sich auch abseits des Platzes fort: Matze brachte sich bis zuletzt, eng mit dem Verein verbunden, engagiert als Mitglied des Vorstands ein. Mit Herzblut, Verlässlichkeit und einem feinen Gespür für das Miteinander hat er unseren Verein entscheidend mitgestaltet.

Seine offene Art, sein Humor und seine Hilfsbereitschaft haben den Petkuser SV geprägt. Matze war mehr als nur ein Vereinsmitglied – er war ein Freund, ein Mitstreiter und ein Mensch, auf den man sich immer verlassen konnte.

Und neben allem Engagement bleibt uns vor allem eins:
viele schöne und verrückte Erinnerungen – an gemeinsame Spiele, Feste, Fahrten, spontane Ideen und an einen Menschen, mit dem man immer lachen konnte. Diese Erinnerungen tragen wir in unseren Herzen weiter.

Wir vermissen ihn sehr!

Unser Mitgefühl gilt seiner Freundin Marie, seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Als Verein möchten wir gemeinsam die Möglichkeit schaffen, Matze zu gedenken und seine Familie in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Wer möchte, kann sich an einer gemeinsamen Spendenaktion beteiligen. Die gesammelten Beträge werden wir der Familie übergeben – oder, falls von ihr gewünscht, an eine Organisation weiterleiten, die Matze am Herzen lag.

Spendenkonto:
Birgit Wagner
IBAN: DE05 1606 2008 2500 7114 00
Verwendungszweck: Spende für Matze

Oder per PayPal an:
H.Niendorf@web.de
Verwendungszweck: Spende für Matze

(Bitte überweist eure Spende bis spätestens 01.10.2025.)

Lasst uns Matze in unseren Herzen behalten –
mit einem Lächeln, einer schönen Erinnerung und
großer Dankbarkeit für all das, was er für unseren Petkuser Sportverein war.

In stillem Gedenken
Der Vorstand und die Mitglieder des Petkuser SV

Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis



WANN: **23.08.2025** - 9.30 Uhr

WO: **Sportzentrum Petkus**



Tischtennisspieler vom Petkuser SV beenden die abgelaufene Spielzeit sehr erfolgreich und starten mit 4 Teams in die neue Saison 2025/2026

1. Mannschaft (Aufstieg in 1. Landesklasse)

Das Aushängeschild der Abteilung erreichte mit dem ersten Platz in der Spielzeit 2024/2025 historisches für die Abteilung sowie für den Verein Petkuser SV. Erstmals überhaupt steigt die erste Vertretung in die 1. Landesklasse auf. Hierbei sei erwähnt das der Aufstieg der Ersten Mannschaft ein Erfolg der gesamten Abteilung ist. Alle unsere Mitglieder tragen zum Gesamterfolg bei. Nur gemeinsam sind solch historische Erfolge möglich.



2. Mannschaft (Aufstieg in 3. Landesklasse)



Die zweite Vertretung spielte die Saison mit zwei Gesichtern. Nach Abschluss der Hinrunde fand man sich in der Mitte der Tabelle wieder. Zur Rückrunde wechselten Drei Landesliga Erfahrene Spieler aus Dahme nach Petkus. Dadurch kam enorme Qualität in die zweite Mannschaft welches sich in den Ergebnissen deutlich widerspiegelte. Fast ausnahmslos wurden die Punktspiele in der Rückserie mit 14:0 oder 13:1 gewonnen. Solch eine Dominanz ist selten in einer Liga. Einen weiteren Neuzugang aus Dahme konnten die Petkuser zur neuen Spielzeit begrüßen.

Aufgrund der Spielerstärke der zweiten Mannschaft konnte ein aufrücken in die 3. Landesklasse erreicht werden. Somit startet der Petkuser SV in der neuen Saison erstmals mit zwei Teams auf Landesebene.

3. Mannschaft (Aufstieg in 2. Kreisklasse)

Die dritte Vertretung hatte einen ähnlichen Saisonverlauf wie die zweite Mannschaft. Die Hinrunde absolvierte man im Mittelfeld der Liga und machte zur Rückrunde einen großen Schritt nach oben in der Tabelle. Zur Freude aller Akteure konnte ebenfalls eine Höherstufung aufgrund der Spielerstärke erreicht werden und somit startet die dritte Vertretung in der neuen Spielzeit in der 2. Kreisklasse.



4. Mannschaft (Neu: 3. Kreisklasse)



Sehr groß ist die Freude über die neu gegründete vierte Mannschaft im Punktspielbetrieb.

Damit ist gewährleistet das alle Aktiven am Punktspielbetrieb teilnehmen können. Der Fokus liegt insbesondere auf unseren Nachwuchs aus der Vorsaison. Dieser soll verstärkt eingesetzt werden, um ihr Können im Erwachsenenbereich weiter zu fördern.

Zu unseren Trainingszeiten freuen wir uns sehr über neue Gesichter, die den schönen Tischtennisport ausüben wollen oder sich ausprobieren wollen.

Trainingszeiten Tischtennis im Sportzentrum Petkus:

Montags und Donnerstags (keine Sommerpause):

Nachwuchs: ab 18 Uhr

Erwachsene: ab 19 Uhr

Weitere Informationen über die Abteilung sind auf unserer Homepage www.petkuser-sv.de einzusehen.

Christoph Kleindienst / Hannes Niendorf
Abteilungsleitung Tischtennis
Petkuser Sportverein e.V.

Fotos: PSV – Abteilung Tischtennis

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: 29. Kreisjugendlager der Feuerwehren

200 Mädchen und Jungen aus den Feuerwehren im Landkreis Teltow-Fläming, verbrachten die erste Ferienwoche vom 29.07.-03.08.25 im Kreisjugendlager TF. Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Stadt Baruth/Mark war mit einer Gruppe vertreten. In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über die Tage in Mellensee.

Text: PÖF D.Schmiedeke, Foto: Kreisjugendfeuerwehr TF



KREISJUGENDFEUERWEHR TELTOW-FLÄMING



Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Juli 2025

01.07.2025, Waldbrand, überörtliche Hilfe, B102 Frohnsdorf, Ortswehr Baruth
 01.07.2025, Waldbrand, Horstwalde, Ortswehren Paplitz, Horstwalde
 02.07.2025, LKW-Brand, Brücke Industriegebiet, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus, Dornswalde
 05.07.2025, Unklare Rauchentwicklung, Groß Ziescht, Ortswehren Baruth, Groß Ziescht
 07.07.2025, Heckenbrand, überörtliche Hilfe, Golßen, Ortswehr Baruth
 17.07.2025, Verkehrsunfall, OV Groß Ziescht-Damsdorf, Ortswehren Paplitz, Groß Ziescht
 19.07.2025, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 20.07.2025, Baumkrone droht zu fallen, überörtliche Hilfe, Rietzneuendorf, Ortswehr Baruth
 25.07.2025, Brand Schaltschrank, überörtliche Hilfe, Golßen, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Feuerwehrsport im „Löschangriff nass“

In dieser Ausgabe möchte ich dem Feuerwehrsport eine Seite im Stadtblatt widmen. In unserer Region ist der "Löschangriff nass" die am weitesten verbreitete Wettkampfdisziplin. Feuerwehrsport soll die körperliche Leistungsfähigkeit der Feuerwehrleute heben, die Nachwuchsarbeit und den kameradschaftlichen Kontakt unter den Feuerwehren fördern. Wettkämpfe finden sowohl in kleinem Rahmen auf kommunaler als auch auf nationaler und internationaler Ebene statt. Auf dieser Seite habe ich die Ergebnisse der Kreismeisterschaften im Landkreis Teltow-Fläming in Dobbrikow vom 05.07.2025 und die der Deutschen Meisterschaften in Torgau vom 30.07.2025 zusammengetragen. Das Interesse am Feuerwehrsport ist anhand der Ergebnislisten im Landkreis TF stark rückläufig. Die Stadt Baruth konnte kein Team ins Rennen schicken, auch liegt der letzte Ausscheid in Horstwalde nun schon zwei Jahre zurück. Kameraden es liegt an uns hier etwas zu ändern. 😊 Bei den Deutschen Meisterschaften fällt auf, dass sich Feuerwehren in Teams zusammenschließen und gemeinsam so auf Zeitenjagt gehen. Vielleicht wäre das auch ein Weg für die Zukunft im Stadtgebiet.

Zu den Feuerwehrsportwettkämpfen zählen

- der Löschangriff nass
- die Gruppenstaffette
- der 100-Meter-Hindernislauf
- die 4x 100-Meter-Hindernisstafel
- das Hakenleitersteigen

Text: PÖF D. Schmiedeke

Löschangriff Nass - Kinder
KM Teltow-Fläming - 05.07.2025

Platz	Mannschaft	Lauf 1	Lauf 2	Bestzeit
1.	FF Dahme/Mark	27,89	31,41	27,89
2.	FF Holbeck	32,29	34,46	32,29
3.	FF Schönefeld/Dümde	33,66	36,11	33,66
4.	FF Ahrensdorf	42,27	38,75	38,75
5.	FF Wunsdorf	57,55	41,85	41,85
6.	FF Trebbin/Zug 1	47,35	42,69	42,69
7.	FF Grafendorf/Werbig	42,62	63,59	42,62
8.	FF Trebbin/Zug 4	56,23	o.W.	56,23

Löschangriff Nass - Jugend
KM Teltow-Fläming - 05.07.2025

Platz	Mannschaft	Lauf 1	Lauf 2	Bestzeit
1.	FF Holbeck	26,87	27,79	26,87
2.	FF Dahme/Mark	26,96	27,66	26,96
3.	FF Grafendorf/Werbig	28,23	27,56	27,56
4.	FF Dahmetal	43,73	28,91	28,91
5.	FF Schönefeld/Dümde	30,65	31,69	30,65
6.	FF Trebbin/Zug 4	54,28	42,55	42,55

Löschangriff Nass - Männer
KM Teltow-Fläming - 05.07.2025

Platz	Mannschaft	Lauf 1	Lauf 2	Bestzeit
1.	FF Grafendorf/Werbig	26,10	25,21	25,21
2.	FF Wunsdorf	31,85	29,64	29,64
3.	FF Holbeck	o.W.	31,27	31,27
4.	FF Ahrensdorf	o.W.	34,00	34,00
5.	FF Schönefeld/Dümde	35,47	34,23	34,23
6.	FF Trebbin	o.W.	40,77	40,77

Löschangriff Nass - Frauen

Mannschaft	Bestzeit	Lauf 1	Lauf 2
1. Team Brandenburg 1	24,73	U: 24,72 R: 23,35	24,73
2. Team Mecklenburg-Vorpommern 1	27,16		
3. Team Muckrow	27,24	U: 27,24 R: 26,12	
4. Feuerwehr Gressow	27,46	U: 28,88 R: 26,47	

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften

Löschangriff Nass - Männer

Mannschaft	Bestzeit	Lauf 1	Lauf 2
1. Feuerwehr Zella	20,92		U: 20,92 R: 20,75
2. Team Märkisch-Oderland	21,90	U: 22,52 R: 21,76	U: 21,90 R: 21,34
3. Feuerwehr Straguth-Deetz	22,09	U: 21,56 R: 22,09	U: 21,87 R: 22,45
4. Team Havelland	22,39	U: 25,33 R: 21,37	U: 22,27 R: 22,39

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Feuerwehr erhält Spende von der Firma

Unielektro

Engagement, Verantwortung und Leidenschaft für das, was man tut – Werte, die UNI ELEKTRO sehr wichtig sind. Uns, dem Unternehmen UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG in Mittenwalde, ist die Unterstützung der Jugendfeuerwehr in Baruth eine Herzensangelegenheit, die wir sehr gern mit einer Spende in Form von Sicherheitsschuhe für den Nachwuchs fördern. Für uns steht die Sicherheit und die Gesundheit der engagierten Jugend im Training oder in Einsätzen der Jugendfeuerwehr an erster Stelle. Auch bei uns im Unternehmen ist die Förderung und Begleitung von jungen Nachwuchskräften ein wichtiger Bestandteil, daher bieten wir jährlich Ausbildungsplätze oder Praktika bei uns in unserem Zentrallager in Mittenwalde an. Kontaktieren sie uns gern! Ihr Ansprechpartner: Marcel Klier – Leiter Zentrallager Mittenwalde, E-Mail: Marcel.klier@unielektro.de

Weitere Informationen finden Sie auch online unter:
www.unielektro.de/stellen

Foto: UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG



Aktuelles aus dem Umkreis

Elternakademie Netzwerk Gesunde Kinder TF

Kurse im September 2025:

Die Autonomiephase liebevoll und konsequent begleiten

Montag, 15.09.2025, 09.30—11.00 Uhr
 Ort: Altes Lager, Familienzentrum, Lessingweg 1
 In Zusammenarbeit mit Silvia Bamberg

Gelingende Kommunikation im Familienalltag

Donnerstag, 25.09.2025, 15.00 –16.30 Uhr
 Ort: Altes Lager, Familienzentrum, Lessingweg 1
 In Zusammenarbeit mit Ulrike Höhne

Ernährung im Säuglingsalter

Freitag, 19.09.2025, 10.00 – 11.30 Uhr
 Ort: Baruth, SPI Familienzentrum, Wiesenweg 3
 In Zusammenarbeit mit Daniela Schramm

Ernährung in der Schwangerschaft

(im Rahmen des Schwangerenfrühstückes, 3€ Unkostenbeitrag)
 Freitag, 26.09.2025, 9.30—11.00 Uhr
 Ort: Ludwigsfelde, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Str. der Jugend 63, Ärztehaus, 1. OE
 In Zusammenarbeit mit Daniela Schramm



Anmeldung und Information unter:
www.gesundekinder-tf.de
Netzwerkgesundekinder-tf@diakonissenhaus.de
 03378/200782 oder 03372/440534



<https://www.facebook.com/netzwerkgesundekinder-tf>
<https://www.instagram.com/netzwerkgesundekindertf>



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
15.08.	15 – 19 Uhr	Baruth	3. Blutspende-Aktion in der Freien Oberschule, Waldweg 1
20.08.	19:30 Uhr	Baruth	115 Jahre Schuke-Orgel Orgelkonzert zum Sommerabend in der Evang. Stadtpfarrkirche St. Sebastian (s. S. 14)
23.08.	09.30 Uhr	Petkus	Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis im Sportzentrum Petkus (s. S. 16)
	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markt mit „Glashütter Kleidertruhen-Markt“ auf dem Dorfanger
31.08.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	MUSIKSTREUSEL-CAFÉ im Bahnhof Klasdorf – bringt wieder Instrumente, Stimmen und Lust auf Musik und Kuchen mit! (s. S. 11)
05.09.	18.00 Uhr	Merzdorf	Jahres-Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.
06.09.		nach Zagan (Polen)	"Diesel & Wein" zur großen Diesellok-Parade in Zagan (PL) Zustiegsbahnhöfe: Baruth/Mark (Einsatzbahnhof des Zuges) , Luckau-Uckro, Finsterwalde, Calau, Cottbus Hbf, Forst (Lausitz) Anmeldungen/Reservierungen bitte über Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sport-halle-baruth-mark.de
	14 – 19 Uhr	Baruth	18. Baruther Weinbergfest auf dem Baruther Weinberg (s. S. 11)
09.09.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
11.09.		Merzdorf	Senioren-Treffen im Dorfgemeinschaftshaus
13.09.	15.00 Uhr	Schöbendorf	Kartoffelfest am Dorfgemeinschaftshaus
	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte
	20.00 Uhr	Baruth	KINO-OPEN-AIR Baruth mit dem Film „Ich werde nicht schweigen“ auf dem Hof von Fam. Göres in der Rudolf-Breitscheid-Str. 28 (s. S. 11)
14.09.	15 – 17 Uhr	Glashütte	Figurentheater „Der Fischer und seine Frau“ für Familien im WeinSalon (s. S. 12)
	15.05 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS – Michael Scheunemann 5tett im Bahnhof Klasdorf (s. S. 11)
20.09.	11.30 Uhr	Ließen	3. Ließener Eintopf-Fest mit kleinem Trödelmarkt an der alten Badeanstalt (s. S. 12)
03.10.		nach Warnemünde	Sonderzugfahrt nach Warnemünde mit dem AKE-Rheingold (Zustieg u. a. in Baruth)
	18.00 Uhr	Merzdorf	Oktoberfeuer
09.10.		Merzdorf	Treffen der Senioren im Dorfgemeinschaftshaus
11.10.	09.00 Uhr	Schöbendorf	Herbstputz – Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus
	14.00 Uhr	Baruth	AWO Herbst-Tanznachmittag mit DJ Peter in der Schulmensa – Bitte um vorherige Anmeldung! (s. S. 12)
	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte
18.10.		nach Prag	Dampf-Sonderzug "Moldau-Express" in die goldene Stadt Prag (Zug ab Baruth/Mark)
31.10.		Merzdorf	Kinderhalloween
	17.00 Uhr	Schöbendorf	Halloween am Dorfgemeinschaftshaus
05.11.	10.00 Uhr	Baruth	AWO-Brunch in geselliger Runde in der AWO-Begegnungsstätte am Ernst-Thälmann-Platz 2 (Anmeldung bis 20.10. möglich) (s. S. 13)
08.11.	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte
09.11.		Merzdorf	Treffen der Senioren im Dorfgemeinschaftshaus
15.11.	18 – 21 Uhr	Glashütte	Uncorked'n'Unplugged: Nenad Vasilic Trio im WeinSalon
29. – 30.11.	11 – 18 Uhr	Glashütte	Glashütter Weihnachtsmarkt
02.12.	15.00 Uhr	Schöbendorf	Rentner-Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
07.12.	15 – 17 Uhr	Glashütte	Figurentheater „Bethlehem“ für Familien im WeinSalon
11.12.		Merzdorf	Weihnachtsfeier der Senioren
13.12.		nach Görlitz	„Advents-Express“ zum schlesischen Christkindelmarkt nach Görlitz - Zustieg ab Baruth/Mark
	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
03.08. – 26.10.25	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Malerei-Collage- und Objekt-Ausstellung von Conrad Panzer und Susanne Görlitz in der Galerie Packschuppen
03.08. – 02.11.25	11 – 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	kulturhistorische Sonderausstellung zu dem Kaufmann und Konzerngründer J.G. Nathusius (1760 – 1835) im Hüttenbahnhof (s. S. 10)

Sprechstunde des kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Baruth/Mark (Inklusionsbeauftragter)

Derzeit sind Sprechstunden nur nach vorheriger telefonischer Absprache im Besprechungsraum der BBP, Hauptstraße 31 – 35 möglich. Herr Sebastian Haack ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 033704 – 99 00 04 oder Mobil 0177 – 4 22 05 53 oder via Mail: bb-haack@stadtbaruthmark.de

OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen, u. a. des AWO-Ortsvereins Baruth

Selbsthilfegruppe Gesundheit - montags von 10.30 – 11.30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte
 Chorprobe - montags von 19.00 – 21.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte
 Gymnastik - dienstags von 09.00 - 10.00 Uhr I. Gruppe und von 10.00 – 11.00 Uhr
 2. Gruppe bei der AWO
 Handarbeit - mittwochs (jede gerade Woche) von 13.00 – 16.00 Uhr in der AWO
 Nordic Walking - mittwochs 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz
 Spielenachmittag (Romme, Skat etc.) - donnerstags von 12.00 – 16.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte

OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Stuhlgymnastik	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Handarbeitskurs	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
Gymnastikkurs	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Pilateskurs	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
Erstellung der Ortschronik	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Gutsarbeiterhaus und Spinte - nur nach Absprache mit Fr. Jenny Hahn, Kemlitzer Str. 4 – Tel. 0170 8090196
Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin - dienstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Paplitzer Hauptstraße 19 a
 (Kontakt: OV-Patzer@stadtbaruthmark.de, Tel. 015173068385)
Volleyball - immer dienstags ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain
Paplitz im Internet: www.paplitz.de

OT Petkus – Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers und Stadtverordneten

montags 18.00 Uhr – 19.00 Uhr - am 08.09.2025 und am 10.11.2025

OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Hatha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe (nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
 - dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Yoga-Präventionskurs - donnerstags ab dem 26.09. – 28.11.2024 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
 (auch hierfür ist eine vorherige Anmeldung bei Katja Niesler erbeten)